

## Wofür steht MINT?

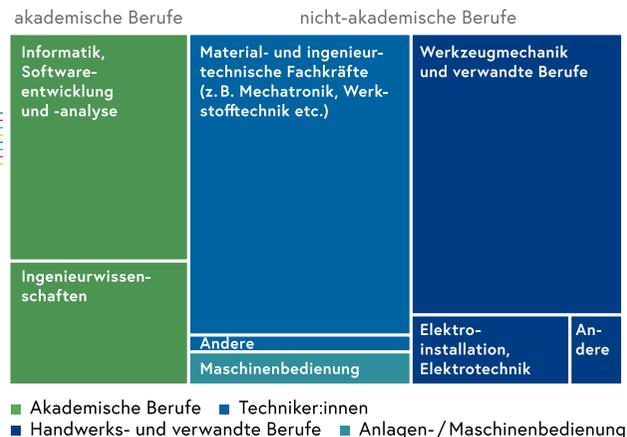
MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ob Lehre, schulische Schwerpunktsetzung oder Studium: viele Wege führen zu MINT. MINT steht für attraktive Berufe, die das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben der Gegenwart und von morgen nachhaltig mitprägen (werden).

## Warum MI(N)Tmachen?

MINT-Kompetenzen ermöglichen es, große Herausforderungen wie Digitalisierung, Energiewende, Klimawandel und Gesundheitsversorgung zu meistern. Laut einer Studie im Auftrag der Industriellenvereinigung werden in Österreich bis 2029 zusätzliche 58.000 Arbeitsplätze entstehen, die MINT-Kompetenzen erfordern. MI(N)Tmachen fördert nicht nur den Wirtschafts-, Bildungs- und Wissenschaftsstandort Österreich, sondern bietet auch auf individueller Ebene jeder / jedem große Zukunftsperspektiven und Gestaltungschancen.

## 58.000 neue MINT-Jobs bis 2029

Größe der Fläche entspricht dem Anteil an den neuen MINT-Jobs



Initiative MINT-Regionen

[www.mint-regionen.at](http://www.mint-regionen.at)



Initiative MINT-Gütesiegel

[www.mintschule.at](http://www.mintschule.at)



Initiative DNAustria

[www.dnaustria.at](http://www.dnaustria.at)

### Datenquellen Grafiken

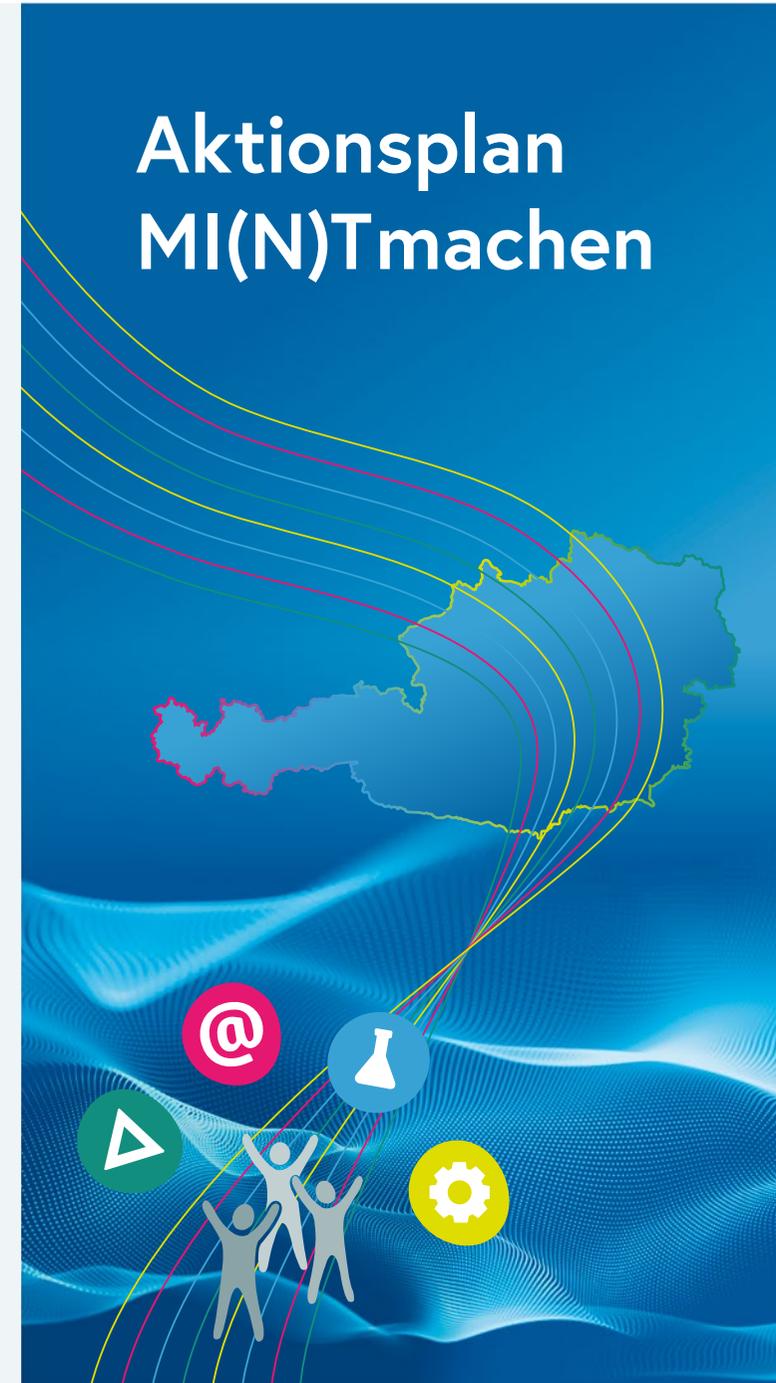
Eigene Berechnungen BMBWF (Ziele bis 2030) bzw. Economica Institut für Wirtschaftsforschung (58.000 neue MINT-Jobs bis 2029)

### Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien  
+43 1 531 20-0  
Autor: Peter Koller (BMBWF)  
Gestaltung: donaugrafik Schepelmann & Tettinger OG  
Titelmotiv: donaugrafik / freepik premium  
Druck: VENDO Kommunikation + Druck GmbH  
Wien, 2024

[bmbwf.gv.at](http://bmbwf.gv.at)

# Aktionsplan MI(N)Tmachen



# Aktionsplan MI(N)Tmachen

Der Aktionsplan MI(N)Tmachen steht für die MINT-Fachkräfteoffensive des BMBWF. Er soll die „Wissenschafts- und Technikmündigkeit“ stärken und die großen Verwirklichungschancen, die eine MINT-Bildungs- und Berufslaufbahn mit sich bringt, aufzeigen. Seine in acht Aktionslinien gebündelten Maßnahmen adressieren die gesamte Bildungskette – vom Kindergarteneinstieg bis zum Hochschulabschluss. Junge Menschen werden für MINT begeistert und auf ihrem MINT-Bildungsweg unterstützt.

## Ziele bis 2030

**Erhöhung des Anteils der MINT-Absolventinnen und Absolventen an österreichischen Hochschulen um 20%**



**Erhöhung des Frauenanteils bei den Absolventinnen und Absolventen technischer Studiengänge\* um 5%**



\* Studienfelder „Informatik und Kommunikationstechnologie“ sowie „Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Bauwesen“ ohne Architektur und Bau

# Der Weg zum MI(N)Tmachen: Ein Plan. Acht Aktionslinien.

